

## Herbstseminar

# Herbstseminar Raesfeld 30.-31.10.2015

1. 09:30-09:45 Begrüßung durch Seminar- und Akademieleitung
2. 09:45-11:00  
Natursteine, F&P auf Trockenbaukonstruktionen

Trockenbauunterkonstruktionen führen immer wieder zu Beanstandungen bezüglich Ihrer Standsicherheit in Verbindung mit Fliesen, Platten und Naturwerksteinarbeiten. Insbesondere das Verhalten von Gipskarton und Gipsfaserplatten bei Feuchtebelastung durch mangelhafte Abdichtungen und eine hohe Feuchtebelastung aus den Klebern ist ein Thema. Die richtige Abdichtung im privaten und gewerblichen Bereich sowie die

Beurteilung der Konstruktion als Verlegeuntergrund sind Gegenstand des Referats (kurze Einlegezeit ohne Abdichtung, Grundierungen). Die Auswahl des Klebers ist hierbei entscheidend für den Erfolg der Verlegung ausschlaggebend, da diese z.T. hohe Feuchtigkeitsmengen in die Konstruktion dauerhaft eintragen können (ternär System bei Großformaten, da sonst Wasser in die GK-Platte eindringt und die Tragfähigkeit den Bach runter geht). Auch das Tragverhalten in Bezug auf die Plattendicke ist bei Trockenbaukonstruktionen zu beachten.

Referent: Dipl.-Ing. Marcus Winkler, Mapei AG  
Dauer: 1,5 Stunde

3. 11:00-11:45 Kaffeepause
4. 11:45-13:00  
Neuerungen in der VOB, was ist zu beachten, wo sind die Fallen?  
Der neuen BVO/V - Bauvertragsordnung für Verbraucher - liegt die Überlegung zugrunde, dass es widersinnig ist, etwas zur Vertragsgrundlage zu machen, was in weiteren Bereichen rechtswidrig ist, wie das bei der VOB/B der Fall ist.

### Sachverständigenkreis euroFEN

1. Vorsitzender: Karl-Heinz Kranz

stellv. Vorsitzender: Werner Hagemann

Schriftführer: Helmut H. Hufnagel

#### Anschrift:

Sachverständigenkreis euroFEN  
Schloss Raesfeld  
Freiheit 25-27  
46348 Raesfeld

#### Kontakt:

Tel.: 02865 / 60 84 0  
Fax: 02865 / 60 84 10  
Web: [www.euro-fen.de](http://www.euro-fen.de)  
Mail: [info@euro-fen.de](mailto:info@euro-fen.de)

#### Bankverbindung:

Bank: Sparkasse Westmünsterland  
IBAN: DE 32 4015 4530 0003 6644 30  
BIC: WELA DE 3W

Eine Vielzahl von Passagen der VOB/B wurden durch den Bundesgerichtshof oder durch Oberlandesgerichte in Verbindung mit Verbraucherverträgen bereits für rechtswidrig erklärt. Was zwischen Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbart werden sollte und rechtssicher möglich ist wird in diesem Referat verdeutlicht.

Referent: H. Fadisch, RechtsCentrum

Dauer: 1,25 Std.

**5. 13:00-14:00 Mittagspause**

**6. 14:00-15:15**

**Rüttelböden, Planung, Herstellung und Schadensbewertung**

In höher belasteten Bereichen sind Rüttelböden immer noch die Verlegemethode der Wahl. Schäden bei nicht sachgerechter Verlegung treten aber auch hier auf. Die Schadensanalyse steht in seinem Referat im Vordergrund. Um zukünftig Probleme bei dieser Methode zu vermeiden stellt Dipl.-Ing. K.-H. Kranz seine langjährige Erfahrung zur Verfügung und gibt Experten-Tipps, wie diese Methode erfolgreich eingesetzt wird.

Referent: Dipl.-Ing. K.-H. Kranz öbuv Sachverständiger

1,25 Stunde.

**7. 15:15-16:15**

**Treppenkonstruktionen, Treppenkantenprofile und die neue DIN 18332 Natursteinarbeiten**

Treppenkantenprofile bei Fliesen- und Natursteinbelägen führen immer wieder zu Unfällen und Rechtsstreitigkeiten, da die korrekte Ausführung sowohl im Privat- als auch im Gewerblichen Bereich nicht bekannt ist. Weiterhin erläutert Dipl.-Ing. Mehmcke die Neuerungen der DIN 18332 Natursteinarbeiten.

Referent: Dipl.-Ing. Mehmcke, Fachbüro für Naturstein und öbuv Sachverständiger

Dauer: 1 Stunde

**8. 16:15-16:45 Kaffeepause**

**9. 16:45-18:15**

**EPS-Dämmungen unter Estrichen –Schäden und ihre Vermeidung**

Die Notwendigkeit von EPS-Dämmungen ergeben sich aus den Normen für Schall- und

Wärmeschutz. Neben diesen sind folgende Themen Grundlage des Referats:  
Berechnungsgrundlagen zur Tragfähigkeit und Gesamtzusammendrückbarkeit, Prüfverfahren (statische und dynamische Versuche), welche Dämmung für welchen Lastfall, Wärmedämmung, Trittschall, Sanierung im Schadensfall (Überschwemmung und nachträgliche Trocknung; Schimmel), Fluchtwege (Steinwolle), gebundene EPS-Schüttungen.

Referent: H. Paulmann, Philippine GmbH

Dauer 1,5h

10. **18:15-18:45**

**Die Neue Homepage des EURO-FEN – ein Grund Mitglied zu werden**

Die neue Homepage des EURO\_FEN begeistert durch Ihre Funktionalität – ein Grund mehr Mitglied zu werden und die Vorteile des e.V. zu nutzen.

Referentin: Fr. Sandra Schmidt, Pawliczek Kommunikationsdesign

Dauer :30´

**Samstag:**

11. Leitsätze – welche Bedeutung haben sie im Rechtsstreit am praktischen Beispiel einer Verlegung von Schieferplatten
  
12. Dr. Gossmann  
Aktuelles aus der Rechtsprechung